

culture project of **salz** **kammer**
gut 2024

European
Capital of Culture
Bad Ischl
Salzkammergut



**bildende
kunst**

**visual
arts**

Größen der österreichischen Szene sowie bedeutende internationale Künstler*innen sind eingeladen und treten mit ihren Arbeiten in Dialog mit der Kulturhauptstadtregion, ihren Bewohner*innen und Besucher*innen. In Großausstellungen wie *sudhaus. kunst mit salz & wasser*, *Art Your Village* oder *Villa Karbach* wird ein Bogen von Multimediakunst und raumgreifenden Installationen über Kunst im öffentlichen Raum bis hin zu AR-Skulpturen gespannt.

Zeitgenössische Künstler*innen wie Chiharu Shiota, Selma Selman, Ceija Stojka, Elfie Semotan, Katharina Cibulka, Ella Raidel, Eva Schlegel, Ruth Schnell/Martin Kusch oder Nick Oberthaler zeigen ein breites Spektrum gegenwärtiger und internationaler Kunstproduktion und setzen sich dabei mal kritisch, mal humorvoll, mal ernsthaft mit der Region auseinander. Die Kunst ist hier ein Barometer für gesellschaftliche Prozesse, die den ländlichen Raum mit seinen Attributen und Möglichkeiten auslotet.

Lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Dialog mit der Kulturhauptstadtregion, ihren Bewohner*innen und Besucher*innen

spielorte

Altes Marktrichterhaus

Lauffner Marktstrasse 21, 4820 Bad Ischl

Altes Sudhaus

Salinenplatz 1, Eingang im Innenhof, 4820 Bad Ischl

Bahnhof Ebensee Landungsplatz

Hauptstraße 36, 4802 Ebensee

Blaue Butter

Johann Tagwerker-Straße 12, 4810 Gmunden

Gedenkstätte/Gedenkstollen

Finkerleitenstraße, 4802 Ebensee

mehr Informationen zur Anreise: → salzkammergut-2024.at/veranstaltungen/wo-sind-wir-jetzt

Gemeindeamt Obertraun

Obertraun 180, 4831 Obertraun

HAND.WERK.HAUS Salzkammergut

Rudolf-von-Alt-Weg 6, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Hotel Austria – Museum der Stadt Bad Ischl

Esplanade 10, 4820 Bad Ischl

Kaiserliche Stallungen, Kaiservilla, Marmorschlössl,

im Kaiserpark, 4820 Bad Ischl

Kammerhofmuseum Bad Aussee

Clumeckyplatz 1, 8990 Bad Aussee

Karmelitinnen-Kloster

Klosterplatz 8, 4810 Gmunden

Kunstquartier Stadtgarten

Johann Tagwerker-Straße 12, 4810 Gmunden

Mozart Wohnhaus

Makartplatz 8, 5020 Salzburg

Museum Ebensee

Kirchengasse 6, 4802 Ebensee

Narzissendorf Zloam

Narzissendorf Zloam Archkogel 188, 8993 Grundlsee

OTELO.ARTmünster

Ebenzweierstraße 18, 4812 Altmünster

Postgebäude

Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Schloss Eggenberg

Brauerei Schloss Eggenberg – Altes Sudhaus, Eggenberg 1, 4655 Vorchdorf

Schriftmuseum Bartlhaus

Museumstraße 16, 4643 Pettenbach



Sisipark

Sisipark, 4820 Bad Ischl

Spitzvilla

Uferstraße 18, 4801 Traunkirchen

Steinberghaus Salzwelten Altaussee

Lichtersberg 25, 8992 Altaussee

Stephaneum

Rudolf-von-Alt-Weg 9, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Trinkhalle

Sparkassenplatz 5, 4820 Bad Ischl



Villa Pantschoulidzeff

Kalvarienberg 8, 4801 Traunkirchen





– kunst mit salz & wasser

Partner*innen: EU-Japan Fest Japan Committee
Salinen Austria AG

bis 31/10/2024

→ Di, Mi	→ 10:00–18:00 Uhr
→ Do	→ 14:00–20:00 Uhr
→ Fr–So	→ 10:00–18:00 Uhr

DE *sudhaus* ist die zentrale Ausstellung der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl–Salzkammergut 2024, für die renommierte Kunstschaffenden aus dem In- und Ausland sich in Form von Objekten, Skulpturen, Installationen, Film-, Foto- und Klangerbeiten mit den Themen Salz und Wasser auseinandersetzen.

EN *sudhaus* is the central exhibition of the European Capital of Culture Bad Ischl–Salzkammergut 2024, for which renowned artists from Austria and abroad explore the themes of salt and water in the form of objects, sculptures, installations, film, photographic and sound works.

→ Bad Ischl → Altes Sudhaus



© Wolfgang Stadler

central exhibition
of the European
Capital of Culture

zentrale Ausstellung
der Kulturhauptstadt

Maruša Sagadin

bis 31/10/2024

→ Mo-Do → 9-17 Uhr

→ Fr → 9-14 Uhr

ausgenommen Feiertage / except public holidays

DE Die Künstlerin Maruša Sagadin gestaltet das Foyer der Alten Post mit ihren spielerisch-subversiven Skulpturen neu. Ihre skulpturalen Sitzbänke und Säulen, die sog. Luv Birds, öffnen den Raum für Besucher*innen und machen ihn zum Ort des Austauschs und Verweilens.

EN The artist Maruša Sagadin is redesigning the foyer of the Alte Post with her playful, subversive sculptures. Her sculptural benches and pillars, the so-called Luv Birds, open up the space for visitors and turn it into a place of exchange and lingering.

→ Bad Ischl → Foyer im Postgebäude



© Michael Wittig

Luv Birds in toten Winkeln

Eva Schlegel, 2MVD

bis Dezember 2024

→ ganztägig zugänglich

DE Die von Eva Schlegel in Zusammenarbeit mit den Architekt*innen von 2MVD entwickelten AR-Installationen lassen sich per Smartphone und QR-Code erleben: Es geht um Geheimnisse des Toplitzsees, um flüchtige Spuren im Ischler Sudhaus oder um eine humorvolle Intervention auf der Traunkirchner Bräuwiese.

EN The AR installations developed by Eva Schlegel in collaboration with the architects from 2MVD can be experienced via smartphone and QR code: They are about the secrets of Lake Toplitz, fleeting traces in the Ischl brewhouse or a humorous intervention on the Traunkirchen Bräuwiese.

→ Traunkirchen

→ Grundlsee

→ Bad Ischl

→ Bräuwiese, Spitzvilla

→ Toplitzsee

→ Sudhaus



© Eva Schlegel

Memories from the Future

Erinnerungen aus der Zukunft

Die Reise der Bilder

Die Reise der Bilder

Hitlers Kulturpolitik, Kunsthandel und Einlagerungen und Bergungen in der NS-Zeit im Salzkammergut

20/03 bis 8/9/2024 → Di-So → 10-18 Uhr

→ Linz → Lentos Kunstmuseum

DE Die *Reise der Bilder* im Linzer Lentos thematisiert neben Hitlers geplantem „Führermuseum“ temporäre Kunstlager im Salzkammergut während des II. Weltkriegs. Das Kammerhofmuseum Bad Aussee beleuchtet facettenreich Wolfgang Gurlitts (1888–1965) bewegte Biografie und die Querverbindungen zwischen der Sammlung des NS-Kunsthändlers, dem Lentos und dem Salzkammergut. In Lauffen befassen sich zeitgenössische Künstler*innen mit den Themen Kunstraub, Restitution und kulturelle Aneignung.

EN In addition to Hitler's planned "Führer Museum", the *Journey of Images* at the Lentos in Linz focuses on temporary art camps in the Salzkammergut during the Second World War. The Kammerhofmuseum Bad Aussee takes a multifaceted look at Wolfgang Gurlitt's (1888–1965) eventful biography and the links between the Nazi art dealer's collection, the Lentos and the Salzkammergut. In Lauffen, contemporary artists explore the themes of art theft, restitution and cultural appropriation.



© Violetta Wakolbinger

Wolfgang Gurlitt. *Kunsthändler und Profiteur in Bad Aussee*

28/3 bis 27/10/2024 → Di-So → 10-16 Uhr

→ Bad Aussee → Kammerhofmuseum

Das Leben der Dinge. *Geraubt – verschleppt – gerettet*

27/4 bis 1/9/2024 → Mi-So → 12-17 Uhr

→ Lauffen → Altes Marktrichterhaus

Verborgен im Fels



bis 3/11/2024

→ Mo–So → 9:00–15:00 Uhr

DE Bei diesem gemeinsamen Projekt der Salzwelten GmbH und der Kulturhauptstadt setzt sich der vielfach prämierte Comickünstler Simon Schwartz mit der wechselvollen Geschichte des Altaussee Salzbergs auseinander, von der Steinzeit bis zur NS-Zeit und den im Berg eingelagerten und geretteten Kunstschatzen.

EN In this joint project by Salzwelten GmbH and the Capital of Culture, award-winning comic artist Simon Schwartz explores the eventful history of the Altaussee salt mountain, from the Stone Age to the Nazi era, the art treasures stored in the mountain and their rescue.

→ Altaussee → Steinberghaus Salzwelten Altaussee

Schriftmuseum Bartlhaus

– Ein Museum erfindet sich neu

bis 27/10/2024

→ Mi → 10:00–12:00 Uhr → 13:00–15:00 Uhr

→ Sa → 14:00–17:00 Uhr

→ So → 10:00–12:00 Uhr

DE Das Bartlhaus mit seiner einmaligen Sammlung von 60.000 Exlibris zeigt Kalligrafien von vier internationalen Schriftkünstler*innen. Dazu sind 56 heimische Druckgrafiker*innen eingeladen, je ein Exlibris zu gestalten und auszustellen. Ein partizipatives Projekt beschäftigt sich mit Mail Art.

EN With its unique collection of 60,000 bookplates, the Bartlhaus is showing calligraphy by four international artists. In addition, 25 Austrian printmakers have each been invited to design and exhibit a bookplate. A participatory project deals with Mail Art.

Künstler*innen/Artists:

Marina Soria (Argentinien), Brody Neuenschwander (USA, Belgien), Wissam Shawkat (Irak, Vereinigte Arabische Emirate) und Izzy Pludwinsky (Israel) (Künstler*innen Kalligrafie): L. Bittendorfer, F. Blaas, M. Daniel, M. Dickinger, T. Eisenmann, B. Fuchs, L. Göbel, M. Gredler, I. Hehn, H. Heis, P. Huemer, E. Jungwirth, H. Kirman, P. Kodym, I. Kreutzer, G. Müller, A. Offenhauser, H. und L. Ortner, A. Riedl, W. Stifter, H. Swoboda, H. Vinkov, H. Wallner (Künstler*innen Exlibris)

→ Pettenbach → Schriftmuseum Bartlhaus

Ähnroas Alt:Neu:modisch

bis 31/12/2024

→ ganztägig zugänglich



© Catherine Ebser

DE Die Fotoausstellung von Catherine Ebser zeigt Portraits „reifer Supermodels“ voller Lebensfreude und Persönlichkeit in außergewöhnlicher Aufmachung – von modern, flippig, schräg bis zu traditionell, trachtig und klassisch. Die Bilder des gealterten Salzkammerguts sind auch in lokalen Seniorenhäusern zu sehen.

EN The photo-show by Catherine Ebser shows portraits of “mature supermodels” in unusual outfits - from modern, funky and quirky to traditional and classic. The pictures of the aged Salzkammergut can also be seen in local retirement homes.

Nebenschauplätze:

→ Bad Aussee: Kurpark, Kurhausplatz

Outdoor Fotoausstellung bis September 2024, danach im Seniorenzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestraße 394

→ Bad Goisern: 30.09.–26.10.24 Altersheim Bad Goisern, Bahnhofstraße 1

→ Laakirchen: Outdoor Fotoausstellung, Generationenweg. Start und Ende beim Seniorenheim Laakirchen, Wolfstraße 3

→ Obertraun: Gemeindeamt Obertraun

→ Unterach: tba

→ Vorchdorf: Kunstschauenster und Ziegelböck-Durchgang

→ Bad Ischl → Sisipark (über die Lenné Brücke)

↑ www.altmodisch.at

Zeitreise Fotografien des Salzkammerguts

Partner*innen: EU-Japan Fest Japan Committee
Slowakisches Institut

– zwischen gelebter Tradition und Klischee

Künstler*innen/Artists:

Yukimi Akiba (JP), Kim Boske (NL), Tamas Dezsö (HUN),
Pawel Jaszczuk (POL), Zhang Kechun (CHN), Marco Lanza (IT),
Stefanie Mooshammer (A), Yvonne Oswald (A), Zuzana
Pustaiovà (SVK), Patrick Lambertz (CH)

bis 30/08 Narzissendorf Zloam

ab 06/09 Mozart-Wohnhaus

→ Mo-So → 9:30-17:00 Uhr

DE Internationale zeitgenössische Fotokünstler*innen interpretieren historische Fotografien des Salzkammerguts, die aus privaten und öffentlichen Archiven stammen, neu und schaffen so eine aktuelle Sichtweise auf die Region.

EN International contemporary photo artists reinterpret historical photographs of the Salzkammergut from private and public archives to create a contemporary view of the region.

→ Grundlsee → Narzissendorf Zloam

→ Salzburg → Mozart-Wohnhaus

Villa Karbach

Partner*innen: Slowakisches Institut
Acción Cultural Española, Embajada de España en Austria
Naturschauspiel

bis 29. September 2024

Villa Karbach Tour

→ Fr–So → 10:00–14:00 und 14:30–18:30 Uhr

→ Do (Gruppen ab 10 Personen) → 10:00–14:00 und 14:30–18:30 Uhr

Ausstellung Villa Pantschoulidzeff

→ Fr–So → 10:00–18:00 Uhr

DE Die Wortschöpfung „Skurrealismus“ stammt vom Ebenseer Schriftsteller Walter Pilar (1948-2018), dem geistigen Vater des Projekts *Villa Karbach*. Er und andere Künstler*innen zeigen Werke von eigenwilliger Kraft und erobern das Terrain der Villa Pantschoulidzeff und des ehemaligen Steinbruchs Karbach.

EN The word “surrealism” was coined by Ebensee writer Walter Pilar (1948-2018), the spiritual father of the *Villa Karbach* project. He and other artists show works of unconventional power and conquer the terrain of Villa Pantschoulidzeff and the former Karbach quarry.

Künstler*innen/Artists:

Lara Almarcegui, BERG (Clemens Bauder, Felix Ganzer, Ella Raidel), Jonas Burkhalter, Fernando Sánchez Castillo, Thomas Feuerstein, Siegfried A. Fruhauf, Anita Gratzner, Otto Hainzl, Anna Katharina Laggner, Walter Pilar, Peter Putz, Otto Saxinger, Barbara Signer, Monika Sobotik, Andrea Sodomka, Isa Stein

→ Traunkirchen → Villa Pantschoulidzeff

→ Traunkirchen → Landungssteg Loidl / Ortsplatz



© Otto Saxinger

Wie der Skurrealismus in die Welt kommt

Salzkammergut Meistersommer

Partner*innen: EU-Japan Fest Japan Committee

– PerIMUT

bis 9/11/2024

→ Mo–Fr → 9:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

→ Sa → 9:00–12:00 Uhr

DE Neue Wege zwischen Handwerk und Kunst: In der Sonderausstellung *PerIMUT* zeigen regionale und internationale Handwerker*innen und Künstler*innen ihre Kreationen – von Outfits der US-Textilkünstlerin Shae Bishop und traditionellen Salzkammergut-Trachten über Objekte des japanischen Glaskünstlers Shige Fujishiro bis zu Arbeiten niederländischer und heimischer Perlenstickerinnen.

EN New paths between craft and art: In the special exhibition *PerIMUT*, regional and international craftspeople and artists show their creations - from outfits by US textile artist Shae Bishop and traditional Salzkammergut costumes to objects by Japanese glass artist Shige Fujishiro and works by Dutch and Austrian bead embroiderers.

→ Bad Goisern → HAND.WERK.HAUS Salzkammergut



© Jörg Hoffmann/Traktor41

Regional_Express

bis 31/12/2024

→ täglich erlebbar → im ÖBB Regional Express zwischen Gmunden und Bad Aussee

28/08/2024

→ Präsentation Cine-VR Film, R: Ella Raidel → Internationale Akademie Traunkirchen

DE Auf Zugfahrten zwischen Gmunden und Bad Aussee kann man mittels QR-Code oder der Kulturhauptstadt-App und eigenen Kopfhörern in eine audio-visuelle Exkursion zu Geschichte und Geschichten des Salzkammerguts eintauchen – mit der vorbeiziehenden Landschaft als Kulisse. Regie: Petra Ardai

EN On train journeys between Gmunden and Bad Aussee, you can use a QR code or the Kulturhauptstadt app along with your own headphones to immerse yourself in an audio-visual excursion into the history and stories of the Salzkammergut – with the passing landscape as a backdrop. Directed by Petra Ardai.

→ Regional Express zwischen Gmunden und Bad Aussee

SALZ
SALZKAMMERGUT 2024

Prepare your headphones
Scan code and start journey

Regional Express
Audio/Visual Experience
Gmunden____
Bad Aussee

A project by
Petra Ardai, Ella Raidel and Marlene Rutzendorfer



© Regional_Express

→ www.regional-express.org

Zeitreise im Zug

Art your village – Der Fremde Blick

Bad Aussee → Hauptstr. 51	bis 20/08 → Fr-So, 14-18 Uhr
HM Preßl – Ausstellung	
Grundlsee → Gössl, P Ranftlmühle (dann Wegweiser)	bis 04/08 → 14:00-19:00 Uhr
The Memory Hut (Die Hütte der Erinnerung) – Katrīna Neiburga	
Grünau → (Video) Eingang Cumberland Wildpark	bis 31/08 zu den Öffnungszeiten
Roitham am Traunfall → Raiffeisenplatz	bis Jahresende ganztägig zugänglich
Die Salzmadonna – Dirk Schlichting	
Kirchham → Im Tal, Weingärtnerwiese	bis 04/08 Do-So, ganztägig zugänglich
KOKO – Kollaborative Konstruktionen an der Laudach	
St. Konrad → Badesee (dann Wegweiser)	ganztägig zugänglich
Pettenbach → Ortsgebiet (dann Wegweiser)	ganztägig zugänglich
Obertraun → Nähe Badesee	bis 31/10 ganztägig zugänglich
The Hallstätter See Pavillon (inverted) – Simon Starling	

DE Internationale Künstler*innen erforschen die lokalen Identitäten kleinerer Salzkammergut-Orte und entwickeln dazu im Lauf des Jahres Projekte. Ihre Interventionen kommen aus verschiedenen Kunstdisziplinen und spielen sich im öffentlichen und privaten Raum oder in Gebäuden wie Galerien und Wirtshäusern ab.

EN International artists explore the local identities of smaller Salzkammergut towns and villages and develop projects over the course of the year. Their interventions come from various art disciplines and take place in public and private spaces or in buildings such as galleries and inns.

Xenia Hausner – Atemluft

© Thomas Bakos



bis 31/11/2024

→ ganztägig zugänglich

DE Xenia Hausner, international anerkannte und dem Salzkammergut eng verbundene Künstlerin, Malerin und Bühnenbildnerin, stellt sich in ihrer ersten skulpturalen Arbeit den existentiellen Problemen unserer Zeit. Ihre eindringliche Skulptur „Atemluft“ ist Anklage und Sinnbild einer sich selbst demontierenden Menschheit.

EN Xenia Hausner, an internationally renowned artist, painter and stage designer with close ties to the Salzkammergut region, confronts the existential problems of our time in her first sculptural work. Her haunting sculpture “Atemluft” is an indictment and symbol of a humanity that is dismantling itself.

→ Bad Ischl → Vorplatz Bahnhof Bad Ischl

Ai Weiwei

OÖ Landes-Kultur GmbH

bis 27/10/2024

→ Mo–So

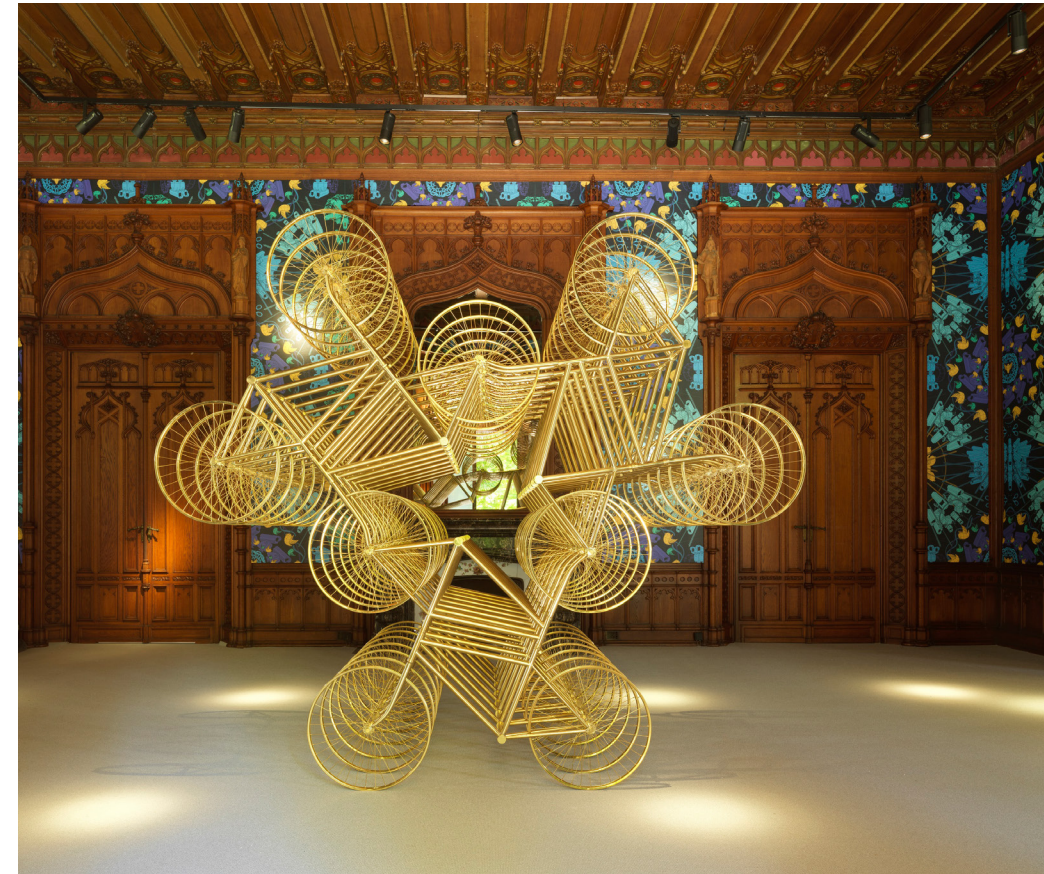
→ 9:30–17:00 Uhr

DE Werke des chinesischen Kunst-Stars Ai Weiwei, die sich auf frühe chinesische Dynastien beziehen, treten in Dialog mit bedeutenden archäologischen Funden aus der Hallstattzeit (800-450 v.Chr.) und schaffen einen einzigartigen Raum für die Begegnung von Kunst und Geschichte.

EN Works by Chinese art star Ai Weiwei, which refer to early Chinese dynasties, enter into a dialog with important archaeological finds from the Hallstatt period (800-450 BC) and create a unique space for the encounter of art and history.

→ Bad Ischl

→ Kaiserliche Stallungen, Marmorschlössl, Kaiserpark



© Michael Maritsch

Transcending Borders



vogelfrei

Partner*innen:
Goethe Institut
Prohelvetia

Ein Projekt von
Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger,
konzipiert von
Katharina Lackner und Julia Stoff.

© Pia Fronia

06/07 bis 08/09/2024

→ Di, Mi (angemeldete Gruppen / groups only)

→ Do–Mo → 10:00–15:00 Uhr

DE Der Bahnhof Landungsplatz wird zu einem Ort der handfesten, selbstbestimmten Fantasie: eine laute Einladung an alle, Vögel und andere Flugwesen zu erfinden – insbesondere an Kinder und deren Erwachsene. Das Künstlerpaar Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger bietet Platz für wundersame Vogelarten, die vor Ort gebaut werden können. Die ehemalige Gaststätte wird zu einem Zentrum anarchischer, ornithologischer Vielfalt. Denn: Wer die Vögel ruft, zeigt Mut zur Wildnis.

EN The Landungsplatz Train Station transforms into a realm of tangible, self-determined imagination. A resounding invitation to all to invent birds and other flying creatures – especially to children and their adults. The artist duo Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger provides space up to the ceiling for fantastical beings to be discovered, created and built on-site. The former restaurant becomes a hub of anarchic ornithological diversity. Its final appearance remains uncertain: Those who call the birds need courage for the wild

→ Ebensee → Bahnhof Ebensee Landungsplatz



ANALOG!

06/09 bis 27/10/2024

→ Mo–So → 14:00–18:00 Uhr

DE Traditionelle Handwerkskunst wird in Bad Goisern besonders gepflegt. *ANALOG! Kunst und Handwerk* mit Produktionen, Ausstellungen und Performances bezieht sich mit zeitgenössischen künstlerischen Bezügen auf die Bad Goiserer Handwerkstradition. – In unserer digitalisierten elektrifizierten Welt gehen wir auf die Suche nach profunden künstlerischen Strategien, die Tempi zu entschleunigen und geerdete Gegenmodelle zu präsentieren – ein haptischer Kosmos gegenüber jenem des virtuellen.

EN Traditional craftsmanship is particularly cultivated in Bad Goisern. *ANALOG! Art and Handicrafts* with productions, exhibitions and performances refers to the Bad Goisern handicraft tradition with contemporary artistic references. In our digitalised, electrified world, we are looking for profound artistic strategies to slow down the pace and present grounded counter-models—a haptic cosmos compared to the virtual one.

→ Bad Goisern → Stephaneum und öffentlicher Raum

Hotel Austria

– Willkommen im Salzkammergut

ab 19/07/2024

→ Mi (Mo, Di geschlossen) → 14:00–19:00 Uhr
→ Do–So, Feiertage → 10:00–17:00 Uhr

DE Das völlig neu konzipierte Ischler Stadtmuseum eröffnet mit neuer Dauerausstellung, die eintaucht in die Welt von Sommerfrische, Kur und Eisenbahnnostalgie, aber auch hinter den schönen Schein aus Operettenklängen und Soireen schaut, den dunklen Phasen der Zeitgeschichte nachspürt und bis in Gegenwart und Zukunft blickt.

EN The completely redesigned Ischl City Museum opens with a new permanent exhibition that delves into the world of summer resorts, health spas and railroad nostalgia, but also looks behind the glamor of operetta sounds and soirees, traces the dark phases of contemporary history and looks to the present and future.

→ Bad Ischl → Museum der Stadt Bad Ischl

Nick Oberthaler

gemeinsam mit
Lise Lebleux,
Clara Lemercier Gemptel,
Ugo Sébastião

Eröffnung

28/07/2024 → 11:00 Uhr

ab 19/07/2024

→ Mo–Do → 9:00–17:00 Uhr
→ Fr → 9:00–14:00 Uhr

ausgenommen Feiertage / except public holidays

DE Für die Kulturhauptstadt Europas hat der aus Bad Ischl stammende Künstler Nick Oberthaler eine neue Werkreihe konzipiert, die auf die visuelle Identität der Stadt verweist. Gemeinsam mit drei seiner ehemaligen Student*innen aus Lyon entwickelt er vor Ort neue Arbeiten im Kontext von Kulturhauptstadt und Region.

EN For the European Capital of Culture, the artist Nick Oberthaler from Bad Ischl has conceived a new series of works that refer to the visual identity of the city. Together with three of his former students from Lyon, he is developing new works on site in the context of the European Capital of Culture and the region.

→ Bad Ischl → Postgebäude, 1.Stock

#000000 (Schwarz)
#FFD700 (Gold)
#228B22 (Waldgrün)

City of Ceramics

Eröffnung

→ 9/8/2024 → 17:00 Uhr

10/8 bis 13/10/2024

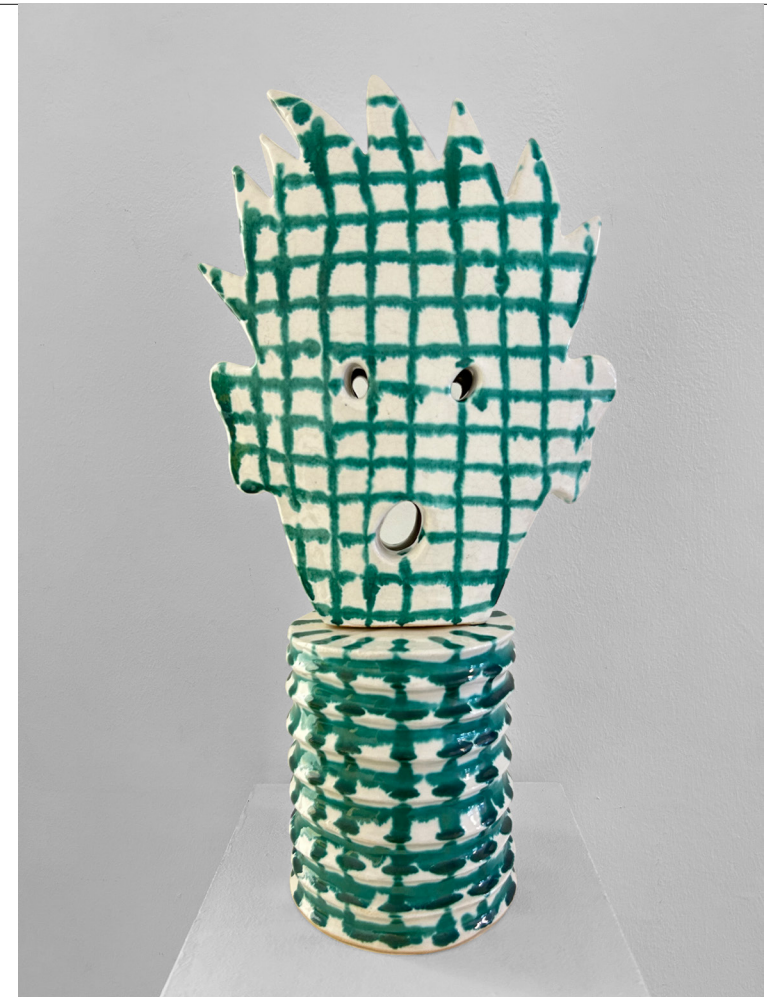
→ Mi-So → 13:00-19:00 Uhr

DE Starke weibliche Positionen bestimmen den Aufbruch und das Aufbrechen etablierter Konventionen in der Keramikunst. Von einer der ältesten bekannten Frauendarstellungen zu wichtigen Positionen des 20. Jahrhunderts bis in die Jetztzeit, werden das Weibliche und Figurative von Frauen selbst, aber auch starke feministische Haltungen gezeigt.

EN Strong female positions determine the awakening and breaking up of established conventions in ceramic art. From one of the oldest known depictions of women to important positions from the 20th century to the present day, the feminine and figurative aspects of women themselves, but also strong feminist attitudes are shown.

→ Gmunden

→ Kunstquartier Stadtgarten, Kunsthaus Blaue Butter



© Kiki Kogelnik

– Radikal
Weiblich

– Radical
Feminine

PEACE NOW! – The Artist’s Voice

Projekt von Peter Noever

Marina Abramović,
Julius Deutschbauer, Anish
Kapoor, Raymond Pettibon,
Eva Schlegel, Kiki Smith,
Manfred Wakolbinger,

unter anderen

30/8 bis 17/09/2024

→ 9:30–17:00 Uhr

DE Die Installation präsentiert 28 Positionen / Manifeste der teilnehmenden Künstler*innen zum Thema Frieden, mit eigens für die Ausstellung entworfenen Plakaten, die in einer limitierten Auflage verfügbar sind.

EN The installation presents 28 positions / manifestos by the participating artists on the theme of peace, with posters designed especially for the exhibition that are available in a limited edition.

→ Bad Ischl → Trinkhalle

GREEN

Kunst mit Natur



© Asta Grötting

Eröffnung

04/10/2024 → 18:00 Uhr

5/10 bis 16/30/10/2024

→ Do–So → 14–19 Uhr

DE Was machen wir mit der Natur, was macht sie mit uns? Die Wissenschaft konfrontiert uns mit apokalyptischen Visionen von Klimawandel, Artensterben, Naturkatastrophen. Das Projekt befragt Künstler*innen nach ihrem Umgang mit dem Thema und entwickelt vielfältige Strategien in Form von Statements und Ausstellungen.

EN What are we doing to nature, what is it doing to us? Science confronts us with apocalyptic visions of climate change, species extinction and natural disasters. The project asks artists how they deal with the topic and develops diverse strategies in the form of statements and exhibitions.

→ Altmünster → OTELO. ARTmünster (Ebenzweierstraße 18)

Selma Selman

27/09 bis 31/10/2024

→ September → 9:30–17:00 Uhr

→ Oktober → 10:00–16:00 Uhr

DE Selma Selman, bosnische Künstlerin und Aktivistin mit Roma-Herkunft und Wohnorten in Bihać, Ružica, Amsterdam und New York, zeigt ihr Triptychon „Until We Are More Than Gold“, bestehend aus Video-Performance, Installation und Film. Thema der Arbeit: der Zustand der bosnischen Nachkriegswirtschaft.

EN Selma Selman, Bosnian artist and activist of Roma origin who lives in Bihać, Ružica, Amsterdam and New York, is showing her triptych “Until We Are More Than Gold”, consisting of a video performance, an installation and a film. The theme of the work: the state of the Bosnian post-war economy.

→ Bad Ischl → Kaiserliche Stallungen



© Mario Ilić

– Until We Are More Than Gold

Ein Leben für die Kunst

Der Schriftsteller Hansjörg Zauner im Portrait von Judith Zillich

bis 5/9/2024

Mo–Di, Do → 7:00–17:00 Uhr

Mi → 7:00–16:00 Uhr

Fr → 7:00–13:00 Uhr

Sa, So → 16:00–18:00 Uhr

Lesung und Projektion von Bildern

6/8/2024 → 19:00 Uhr

Finissage

5/9/2024 → 19:00 Uhr

DE In Judith Zillichs Bildserie „rosa Overall“ trägt der Obertrauner Schriftsteller Hansjörg Zauner sein liebstes Kleidungsstück, das auch sein Markenzeichen als „rosaroter Panther der österreichischen Literaturszene“ war. Die im Gemeindeamt Obertraun gezeigten Bilder erzählen von der Einsamkeit eines Menschen, der nicht in die Norm der (ländlichen) Gesellschaft passt. Neben Zillichs Bildern sind auch Zauners Kurzfilme und Collagen zu entdecken: eine berührende Gesamtschau!

EN In Judith Zillich's series of paintings “rosa Overall”, Obertraun writer Hansjörg Zauner wears his favorite piece of clothing, which was also his trademark as the “pink panther of the Austrian literary scene”. The paintings on display at the Obertraun municipal office depict the loneliness of a person who does not fit into the norm of (rural) society. In addition to Zillich's pictures, Zauner's short films and collages can also be discovered: a touching overview!

→ Obertraun → Gemeindamt



© Judith Zillich

IMPRESSUM

Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl – Salzkammergut 2024

Künstlerische Geschäftsführung Elisabeth Schweeger

Kaufmännische Geschäftsführung Manuela Reichert

Redaktion Teresa Kranawetter, Simone Barlian

Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Tel.: +43 6132 23884

E-Mail: buero@salzkammergut-2024.at

Web: www.salzkammergut-2024.at





KONZEPT & DESIGN

Lukas Kadan (basierend auf Elementen von: Gruppe am Park, doppelpaula)

DRUCK

Salzkammergut-Media Ges.m.b.H., 4810 Gmunden

Änderungen vorbehalten
Subject to change

salzkammergut-2024.at    

Top Partner

Raiffeisen 

Official Partner







BAD ISCHLER

Destination Partner







Media Partner



RADIO ÖÖ
ORF
WIENER ÖÖ-RADIO



OÖNachrichten

Programme Partner





















Project Partner

















Supplier







Supporter



Funding Bodies









